

48. Jahrgang, Nr. 30 vom 24.07.2020

Nachruf

Am 14.07.2020 verstarb im Alter von 75 Jahren der ehemalige Stadtverordnete

Wilfried Sturm

Wilfried Sturm war vom 16.10.1994 bis zum 04.09.2000 Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel.

Er wirkte in der Legislaturperiode vom 16.10.1994 bis zum 30.09.1999 im Hauptausschuss, dem Finanz- und Personal-Ausschuss und dem Sozial-, Sport- und Feuerwehrausschuss mit; in der Legislaturperiode vom 01.10.1999 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Rat gehörte er dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Wahlprüfungsausschuss an.

Vom 16.10.1994 bis zum 04.09.2000 war Wilfried Sturm Vorsitzender der UWV-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münstereifel.

Wilfried Sturm zeigte persönlichen Einsatz und politisches Engagement zum Wohle der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde vor allem seiner Familie.

Bad Münstereifel, den 24. Juli 2020



Sabine Preiser-Marian
Bürgermeisterin



Die CORONA-WARN-APP: Gemeinsam CORONA bekämpfen

Mit der Corona-Warn-App können alle mithelfen, Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmenschen - und unsere Privatsphäre. Die App kennt weder unseren Namen noch unseren Standort.

WARUM IST DIE APP SO WICHTIG?

Überall im öffentlichen Raum begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sein können und das Virus an andere übertragen. Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Und die verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie im Supermarkt, in der Bahn oder beim Spaziergang begegnet sind. Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen. Sie erkennt, wenn sich andere Menschen in unserer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt uns, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat.

WIE FUNKTIONIERT DIE APP?

Wann immer sich Nutzer*innen begegnen, tauschen ihre Smartphones über Bluetooth verschlüsselte Zufallscodes aus. Diese geben Aufschluss darüber, mit welchem Abstand und über welche Dauer eine Begegnung stattgefunden hat. Laut Robert Koch-Institut umfasst

die Inkubationszeit, also die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung, von einem bis maximal 14 Tagen. Deshalb werden die Daten nach Ablauf von 14 Tagen automatisch gelöscht.

Meldet eine betroffene Person über die App freiwillig ihre Infektion, werden ihre eigenen Zufallscodes allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt. Auf deren Smartphones prüft die App, ob unter den Kontakten der letzten 14 Tage der Zufallscode eines Infizierten ist und kritische Kontakte bestanden haben. Wird sie fündig, benachrichtigt sie die Betroffenen und gibt klare Handlungsempfehlungen. Die Daten der Benachrichtigten sind zu keiner Zeit einsehbar.

WAS PASSIERT MIT DEN DATEN?

Die App ist auf dem eingeschalteten Smartphone aktiv und soll uns täglich begleiten. Sie wird uns jedoch nie kennenlernen. Sie kennt weder unseren Namen noch unsere Telefonnummer noch unseren Standort. Dadurch verrät sie niemandem, wer oder wo wir sind. Bei einer Begegnung mit einem anderen Menschen tauschen die Smartphones nur Zufallscodes aus. Diese messen, über welche Dauer und mit welchem Abstand ein Kontakt stattgefunden hat. Sie lassen aber keine Rückschlüsse auf konkrete Personen zu. Es erfolgt auch keine Standortbestimmung.

Die Daten werden nur auf dem Smartphone gespeichert und nach 14 Tagen gelöscht.

Die Daten der Personen, die eine nachgewiesene Infektion melden, sowie der Benachrichtigten sind nicht nachverfolgbar – nicht für die Bundesregierung, nicht für das Robert Koch-Institut, nicht für andere Nutzer*innen und auch nicht für die Betreiber der App-Stores.



Neue Hinweise für Urlaubsrückkehrer und Einreisende (ab 15.07.2020!)

Wann bin ich betroffen?

Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Nordrhein-Westfalen einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern; dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Bundesland der Bundesrepublik Deutschland eingereist sind.

Wie erfahre ich ob mein Reiseland Risikogebiet ist?

Die Liste der Risikogebiete wird regelmäßig vom RKI veröffentlicht. Sie finden die aktuelle Liste hier: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Was ist in der Zeit der häuslichen Quarantäne zu beachten?

- Sie müssen für 14 Tage nach der Einreise in der eigenen Wohnung oder in Ihrer Unterkunft bleiben.
- Minimieren Sie Ihre Kontakte auch im häuslichen Umfeld bestmöglich. Hierzu beachten Sie bitte Folgendes:
- Die Familienmitglieder sollten sich in anderen Räumen aufhalten oder, falls dies nicht möglich ist, einen Abstand von mindestens 1,5 m, besser 2 m, zu Ihnen halten.

- Die Nutzung gemeinsamer Räume sollte möglichst auf ein Minimum begrenzt werden und zeitlich getrennt erfolgen, indem Sie z. B. Mahlzeiten getrennt einnehmen und in einem anderen Raum als die anderen Familienmitglieder schlafen.
- Stellen Sie für sich möglichst eine Einzelunterbringung in einem gut belüfteten Einzelzimmer sicher.
- Achten Sie darauf, dass die Räume mehrfach täglich gut gelüftet werden. Dies gilt insbesondere für die Räume, die von allen Haushaltsangehörigen genutzt werden, wie beispielsweise die Küche oder das Bad.
- Empfangen Sie keinen unnötigen Besuch. Achten Sie zusätzlich bitte besonders darauf, Kontakte zu Risikogruppen, d. h. zu Personen, die ein höheres Risiko für schwerwiegende Verläufe der Erkrankung haben (z. B. Immunsupprimierte, chronisch Kranke, ältere Personen) zu vermeiden.

Beachten Sie bitte folgende allgemeine Hygienemaßnahmen, die –wie bei anderen Erkrankungen auch– vor Ansteckung schützen:

- Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife, besonders wenn Sie sich die Nase geputzt, geniest oder gehustet haben sowie nach dem Toilettengang, vor dem Essen bzw. der Essenszubereitung usw.
- Verwenden Sie, wenn möglich, Einweg-Papiertücher zum Trocknen der Hände. Wenn nicht verfügbar, verwenden Sie „normale“ Handtücher und tauschen Sie diese aus wenn sie feucht sind. Benutzen Sie Handtücher nicht gemeinsam mit den übrigen Haushaltsangehörigen, sondern verwenden Sie „eigene“ Handtücher.
- Halten Sie die sog. Husten- und Niesetikette ein, indem Sie in die Armbeuge oder in ein Einmaltaschentuch husten bzw. niesen und dieses sofort in einen geschlossenen, mit einer Mülltüte versehenen, Abfalleimer entsorgen. Diese und andere Abfälle sollten bis zur Ent-

sorgung im Hausmüll in Ihrem Zimmer aufbewahrt werden.

- Vermeiden Sie möglichst Mund, Augen und Nase mit den (ungewaschenen) Händen zu berühren.

Von wem bekomme ich die schriftliche Anordnung?

Eine individuelle Ordnungsverfügung wird nicht erstellt. Die Verordnung ist vereinfacht ausgedrückt eine an alle Reiserückkehrer gerichtete Absondungsverfügung in Form einer Rechtsverordnung des Landes NRW. Verstöße gegen die Vorschriften der Verordnung sind bußgeldbewehrt.

Wo kann ich oder mein Arbeitgeber Lohnersatz beantragen?

Verantwortlich ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR). Für den Antrag kann es erforderlich sein, dass Sie einen Beleg über Ihren Auslandsaufenthalt vorlegen.

www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/soziale_entschaedigung/taetigkeitsverbot/taetigkeit_sverbot.jsp

WICHTIG:

Wenn Ihr Reiseziel schon zum Zeitpunkt der Abreise als Risikogebiet bezeichnet wurde, erhalten Sie keine Erstattungsleistungen! (vgl. § 56 (1) IfSG)

Kann ich durch einen Test die Quarantäne verkürzen?

Ja, entweder durch einen Test im Urlaubsland oder durch einen Test in Deutschland ist das möglich. Aber ACHTUNG: Das Risiko an COVID-19 zu erkranken besteht für ca. 14 Tage nach Rückkehr nach Deutschland. Ein zu früher Test gaukelt Ihnen eventuell eine falsche Sicherheit vor! Wir empfehlen Ihnen ca. 7 Tage nach der Rückreise einen Test auf SARS-CoV-2 durchzuführen. Die dann ermittelten Ergebnisse sind mit hoher Wahrscheinlichkeit verlässlich. Die Zeit bis zu dem Test 7 Tage nach Einreise sollten Sie in jedem Fall in Quarantäne bleiben.

Sie haben bereits im Urlaubsland einen Test durchführen lassen?

Sie haben die Möglichkeit ein ärztliches Attest basierend auf eine molekularbiologische Testung vorzulegen, das eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 ausschließt. An das Attest werden hohe Ansprüche gestellt, so muss es in Deutsch oder Englisch abgefasst sein, der ausstellende Arzt muss kontaktierbar sein, und die Testung darf bei Einreise nicht älter als 48 Stunden sein. Wenn es den strengen Vorgaben nicht entspricht, oder aus Sicht des Gesundheitsamtes dennoch eine Infektionsgefahr besteht, ist Quarantäne einzuhalten.

Ich möchte einen Test in Deutschland machen, um die Quarantäne zu verkürzen.

Senden Sie für einen Test über das Gesundheitsamt Euskirchen folgende Angaben an reiserueckkehrer@kreis-euskirchen.de:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Private Telefonnummer und e-mail-Adresse
- Reiseland und Einreisedatum

WICHTIG:

Wenn Sie über das Gesundheitsamt Euskirchen einen Test durchführen möchten, kann aktuell nicht ausgeschlossen werden, dass nachträglich ein Kostenbeitrag eingefordert wird. Über die Höhe des Kostenbeitrags wird derzeit beraten, bis zu 100€ sind hierbei denkbar. Auch wenn eine Quarantäne nicht eingehalten werden muss, sollten Kontakte auf das absolut notwendigste beschränkt und die AHA-Regel beachtet werden: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske.

Tipps beim Auftreten von Krankheitssymptomen:

Sobald Beschwerden auftreten, verständigen Sie das Gesundheitsamt bitte

umgehend unter reiserueckkehrer@kreis-euskirchen.de.

Ein Test der Klarheit bringt, muss im Krankheitsfall vom Hausarzt veranlasst werden. Sollten Sie ärztliche Behandlung benötigen, setzen Sie sich bitte unbedingt zusätzlich mit Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. dem Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel.-Nr. 116117 in Verbindung. Informieren Sie die Praxis unbedingt vorab telefonisch und teilen Sie mit, dass Sie sich nach einem Auslandsaufenthalt in häuslicher Quarantäne befinden. In schweren Fällen rufen Sie den Rettungsdienst unter 112. Informieren Sie unbedingt auch hier, dass Sie sich nach einem Auslandsaufenthalt in häuslicher Quarantäne befinden.

Antikmarkt in Bad Münstereifel am 26.07.2020

Am Sonntag, den 26.07.2020 findet in der Orchheimer und Werther Straße der bekannte Antikmarkt statt.

Bei diesem Antikmarkt handelt es sich um einen gem. § 11 Abs. 2 CoronaSchVO (CoronaSchVO) zulässigen Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung.

Für diesen Spezialmarkt hat der Veranstalter dem Gesundheitsamt ein besonderes Hygiene- und Infektionsschutzkonzept vorgelegt, welches nicht beanstandet wurde. Demnach ist im Bereich des Antikmarktes ein Mund-Nase-Schutz zu tragen und ein Mindestabstand von 1,5m von Personen, die nicht zu den in § 1 Abs. 2 CoronaSchVO genannten Gruppen gehören, einzuhalten. Eine allgemeine Verkaufsöffnung der Einzelhandelsbetriebe (verkaufsoffener Sonntag) findet nicht statt.

Infoveranstaltung für Neuzugezogene und Bürgersprechstunden

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächste Sprechstunde findet unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene-schutzmaßnahmen wie folgt statt:

Donnerstag, 30. Juli 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der Alten Schule in Rupperath

Donnerstag, 13. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Jugendraum der Mehrzweckhalle
in Arloff

Donnerstag, 27. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Bürgerhaus Hohn/Kolvenbach

Donnerstag, 3. September 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle in Mutscheid

Zu einer **Infoveranstaltung für Neuzugezogene** lädt die Bürgermeisterin zu einem persönlichen Kennenlernen ein und gibt einen Überblick über die Angebote unserer Stadt. Auch interessierte Personen, die vor längerer Zeit zugezogen sind, sind herzlich willkommen.

Der nächste Termin ist am:

Mittwoch, 29. Juli 2020

in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Rats- und Bürgersaal, Marktstraße 15.

Anmeldung bzw. Terminabsprache sowohl für die Bürgersprechstunde als auch für die Infoveranstaltung wird an das Vorzimmer (Frau Ilona Nagy) der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 –

☎ 02253/505-101 erbeten.

Trautermine für das Jahr 2021

Ab sofort können im Standesamt Trautermine für das ganze Jahr 2021 reserviert werden. Ihren Wunschtermin können Sie gerne unter der 02253/505-235 oder per Mail an standesamt@bad-muenstereifel.de anfragen. Die Trauungen sind möglich von montags bis freitags und an dem zweiten Samstag im Monat jeweils um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 12.00 Uhr. Das Standesamt weist jedoch darauf hin, dass im Februar aus organisatorischen Gründen der Trausamstag entfällt. Anstelle dieses Termins wird zusätzlich der dritte Samstag im August angeboten.



K 55 Ortsdurchfahrt Ohlerath wird saniert

In der kommenden Woche beginnt der Kreis Euskirchen mit der Sanierung der K 55 in der Ortsdurchfahrt von Ohlerath. In dem Streckenabschnitt ab dem Abzweig von der L 165 hoch in Richtung Ohlerath erfolgt neben der Fahrbahndeckenerneuerung in mehreren Bereichen auch eine Böschungssicherung. Innerhalb der Ortsdurchfahrt von Ohlerath erfolgt die Sanierung der kompletten Fahrbahn.

Die Arbeiten erfolgen in der Zeit vom 27.07. – 04.09.2020 unter Vollsperrung. Eine Umleitung erfolgt über die K 53.

Alte Gasse in Bad Münstereifel teilweise gesperrt

Der vor Jahren im unteren Teil der Kapuzinergasse angelegte barrierearme Fußweg soll über den Kreuzungsbereich Kapuzinergasse / Alte Gasse hinaus verlängert werden.

Die Arbeiten hierzu sind von der bauausführenden Firma für die 31. und 32. Kalenderwoche vorgesehen.

Vom 27.07.2020 an kann die Alte Gasse daher ab dem Kreuzungsbereich Kapuzinergasse in Richtung Innenstadt für knapp 2 Wochen nicht befahren werden. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Garagenbenutzern und Anliegern wird die Möglichkeit eingeräumt, außer von der Seb.-Kneipp-Promenade bis zur Baustelle im Kreuzungsbereich der Kapuzinergasse / Alte Gasse zu fahren, auch über die Werther Straße (Ecke Café Porz), gegen die Einbahnregelung, in die Alte Gasse bis zum Kreuzungsbereich zu gelangen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 25. Juli 2020 wird

Hans-Joachim Tynk
Wald, Thomasstraße 70 Jahre

Am 26. Juli 2020 wird

Sofia Gromke
Holzem, Haus Hardt 36 85 Jahre



Blinden und Sehbehindertenverein Westfalen e.V.

Kommunalwahl auch für Menschen mit Sehverlust barrierefrei

Am 13. September werden blinde und sehbehinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal flächendeckend barrierefrei an einer Kommunalwahl teilnehmen. So steht es im Gesetz. Aber was bedeutet das praktisch?

Gemeinsam mit den Blinden- und Sehbehindertenvereinen in NRW haben die Kommunen Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit Sehverlust entwickelt, die es ihnen erlauben, ihre Stimmen bei der Kommunalwahl selbstständig, frei und geheim abzugeben. Das funktioniert so:

Damit Menschen mit Sehverlust wissen, wo sie die Kreuze setzen müssen, um "ihre" Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen, erhalten sie auf Wunsch ein kostenloses Wahlhilfpaket mit einer Wahlschablone. Die Stimmzettel werden bei der Wahl in diese Schablone eingelegt. Über die nummerierten Öffnungen kann dann leicht an der gewünschten Stelle ein Kreuz gemacht werden. Wie das genau funktioniert, erläutert eine CD, die ebenfalls in dem Wahlhilfpaket enthalten ist.

Welche Kandidatin/welcher Kandidat sich hinter den einzelnen Öffnungen verbirgt verraten akustische Stimmzettel. Dazu wurden pro Wahlbezirk 0800er-Nummern eingerichtet, unter denen alle Stimmzettel des jeweiligen Wahlbezirks von einer freundlichen Computerstimme vorgelesen werden. Es kann sowohl zwischen den Stimmzetteln als auch zwischen den Einträgen der Kandidatinnen und Kandidaten ge-

sprungen werden. Die Anrufenden können sich die Ansage mehrfach anhören. Die Rufnummern sind täglich 24 Stunden erreichbar.

Alle Wahlberechtigten können die Wahlhilfpakete (Schablone und CD) bestellen und bei Bedarf die Telefonnummer des akustischen Dienstes des eigenen Wahlbezirks erfragen:

Im Rheinland beim Blinden- und Sehbehindertenverein Nordrhein unter Telefon: 02159/9655-0 oder Mail info@bsv-nordrhein.de

In Westfalen und Lippe beim Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen unter Telefon: 0231/557590-0 oder Mail info@bsvw.de

Es gibt auch die Möglichkeit, die Wahlbezirks-Rufnummer unter Eingabe der Postleitzahl bei der Telefonansage 0231/550 330 337 36 zu finden.

Alle Informationen finden Sie auch auf der [Internetseite](https://www.bsvw.org/kommunalwahl-barrierefrei.html) <https://www.bsvw.org/kommunalwahl-barrierefrei.html>

Fotowettbewerb der LEADER Region Eifel

Für den Fotowettbewerb der LEADER Region Eifel wurden zwischenzeitlich zahlreiche farbenfrohe Aufnahmen aus der Region eingereicht. Die Abstimmung hat nun begonnen und Interessierte können noch bis zum 07.08.2020 unter <https://pollunit.com/de/polls/leader-eifel> ihre Stimme abgeben.

**Staatlich anerkanntes Kneipp-
Heilbad**

Bad Münstereifel



Stadtführungen in Bad Münstereifel

2020

Juli bis Dezember

Geschichtliche Führungen durch die historische Altstadt Bad Münstereifel

Samstag 14.30 Uhr / ab Stiftskirche / ca. 1,5 Stunden
2,- € je Teilnehmer / mit Kurkarte frei

Hinweis zur aktuellen Situation:

Eine Anmeldung bis 14.00 Uhr ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich.
Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich.

Anmeldung:

Tourist Information im Schwanen-Apotheken-Museum

Werther Straße 15

Bad Münstereifel

Tel. 0 22 53 / 76 31

Juli	August	September
04. Juli	01. August	05. September
11. Juli	08. August	12. September
18. Juli	15. August	19. September
25. Juli	22. August	26. September
	29. August	
Oktober	November	Dezember
03. Oktober	07. November	05. Dezember
10. Oktober	14. November	12. Dezember
17. Oktober	21. November	19. Dezember
24. Oktober	28. November	
31. Oktober		

Staatlich anerkanntes Kneipp-
Heilbad

Bad Münstereifel



**Wanderungen
mit der Kurverwaltung**

**Wanderfahrplan
2020**

Juli bis Dezember

Informationen:

Kurverwaltung Bad Münstereifel

Kölner Str. 13 (Bahnhof)

53902 Bad Münstereifel

☎ 0 22 53 / 54 22 44

touristinfo@bad-muenstereifel.de

www.bad-muenstereifel.de

Hinweis zur aktuellen Situation:

Alle Wanderungen und Spaziergänge finden unter den jeweils aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsbedingungen statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich.

Montagswanderungen

Zum Start in die Woche unterwegs mit einem Wanderführer auf schönen Touren ca. 2 Stunden rund um Bad Münstereifel.

Treffpunkt: Rathaus | Marktstraße um 15.00 Uhr

2,00 € pro Person | mit Kurkarte frei

Anmeldung: ☎ 0 22 53 / 54 22 44 (Mo – Fr 10.00 – 14.30 Uhr)

Juli	August	September
06. Juli 13. Juli 20. Juli 27. Juli	03. August 10. August 17. August 24. August 31. August	07. September 14. September 21. September 28. September
Oktober	November	Dezember
05. Oktober 12. Oktober 19. Oktober 26. Oktober	02. November 09. November 16. November 23. November 30. November	07. Dezember 14. Dezember 21. Dezember

Wanderungen / Spaziergänge in der Abenddämmerung

Rund um den Vollmond sieht es in den Wäldern um Bad Münstereifel ganz anders aus. Geführte Wanderung oder Spaziergang in die Dämmerung hinein. An Freitagabenden. Treffpunkt:

Rathaus | Marktstraße | Teilnahme kostenlos

Information zur Anmeldung: ☎ 0 22 53 / 54 22 44 (Mo – Fr 10.00 – 14.30 Uhr)

03. Juli	20.00 Uhr
31. Juli	19.00 Uhr
04. September	18.00 Uhr
02. Oktober	17.00 Uhr
31. Oktober	16.00 Uhr

Kleine Kneipp-Wanderung

Mit Barfußgehen, Achtsamkeitsübungen, An- und Abstiegen - bis Oktober zusätzlich Wassertreten. Jeden ersten Samstag im Monat mit dem Kneipp-Gesundheitstrainer.

Beginn: 10.30 Uhr | ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: Eingang Kurpark | Schleidtalstraße

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: ☎ 0 22 53 / 54 22 44 (bis spätestens Fr 14.00 Uhr)

4. Juli	3. Oktober
1. August	7. November
5. September	5. Dezember

Touristische Beratungstage 2020

Gemeinsames Angebot von der Nordeifel Tourismus GmbH und der Struktur- und Wirtschaftsförderung im Kreis Euskirchen

Der Tourismus hat für den Kreis Euskirchen eine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung mit einem jährlichen Jahresbruttoumsatz in Höhe von 387 Mio. €. Die Entwicklung der Wertschöpfung im Tourismus steigt seit Jahren an.

Zahlreiche Arbeitsplätze werden dadurch geschaffen oder bleiben in der Branche erhalten. Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen stärken „Hand in Hand“ die Tourismusbranche und bieten auch im Jahr 2020 die Beratungstage für touristische Betriebe an.

Der nächste Beratungstag findet am 18. August statt.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, die in Zukunft überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten

Existenzgründer/-innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten

Bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung etc. haben

Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber/-innen, die ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben möchten.

Eine weiterführende Beratung erfolgt über das Angebot „**Unternehmensnachfolge in Hotellerie und Gastronomie**“.

Mit den Beratungstagen bietet die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen die Möglichkeit, die genannten Zielgruppen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen und die ersten Schritte bei der Existenzgründung zu informieren.

Kosten: Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (u.a. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Bei einer Beteiligung am Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 wird die Beratungsgebühr später angerechnet.

Uhrzeit: von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH (linker Seitenflügel des Bahnhofsgebäudes in Kall), Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441/99457-0, E-Mail: info@nordeifel-tourismus.de

Interessierte werden um vorherige Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH für die ca. 1 stündige Einzelberatung an einem der Beratungstage gebeten.

Weitere Beratungstage finden im Jahr 2020 an folgenden Terminen statt: 27. Oktober und 08. Dezember 2020

Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der Nordeifel Tourismus GmbH, dem Kreis Euskirchen, in allen Rathäusern im Kreisgebiet sowie auf www.nordeifel-tourismus.de erhältlich ist.

Gastgeber, die vor der Übergabe ihres Betriebs stehen, können sich an das Projektbüro „Unternehmensnachfolge im Gastgewerbe“ bei der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen wenden. Nähere Informationen finden Interessierte auch unter www.nachfolge-gastgewerbe-eifel.de.

Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, sind bei der Tourismuswerkstatt Eifel www.tourismuswerkstatt-eifel.de gut aufgehoben.

Weitere Information und Anmeldung:

Nordeifel Tourismus GmbH

Patrick Schmidder

Tel.: 0 24 41 / 99 457-0

schmidder@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

Kreis Euskirchen

Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung

Tel.: 0 22 51 / 15-582

wirtschaftsfoerderung@kreis-euskirchen.de

www.wirtschaft-kreis-euskirchen.de

Bad Münstereifel bei WDR4

Am Mittwochvormittag besuchte eine Reporterin des WDR4 Bad Münstereifel, um unser schönes Städtchen als Naherholungsziel innerhalb NRW zu empfehlen.

Im Rahmen der Sommerreihe „NRW bleibt zuhause – wo ist es am schönsten“ gab es eine launige Radio-Reportage in Live-Übertragung, die Bad Münstereifel feucht fröhlich am Wassertretbecken und im Kurparkwäldchen präsentierte.

Hierzu gab Bürgermeisterin Frau Sabine Preiser-Marian zunächst einen Überblick über die vielfältigen Erholungsmöglichkeiten, die hier geboten werden. Sie betonte Bad Münstereifels Rolle als anerkanntes staatliches Kneipp-Heilbad und erwähnte in diesem Zusammenhang, dass Kneipp, modern interpretiert, auch für jüngere Zielgruppen attraktiv ist, da es hier auch um Achtsamkeit geht und darum „einfach einmal die Seele baumeln zu lassen“.

Weiterhin präsentierte die Bürgermeisterin die schönen Kunstwerke der Open-Air-Galerie im Kurparkwäldchen und

berichtete, dass diese Galerie der Bürgerstiftung bereits zum zweiten Mal nach 2017 stattfindet und bisher ein voller Erfolg ist.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Darüber hinaus veranschaulichte die „Witwe Schneider“ als Gastgeberin der Sommerfrischler aus dem Jahre 1890 die Entwicklung des Kurwesens und gab eine Anleitung zum Wassertreten aus der vergangenen Zeit, wo u.a. darauf hingewiesen wird, dass beim klassischen Kneppen für „Schwächlinge“ auch wärmeres Wasser verwendet werden kann.



Jeannette Büniger als „Witwe Schneider“

Die Reportage ist nach Sendetermin im Internet unter der folgenden Adresse weiterhin abrufbar:

<https://www1.wdr.de/radio/wdr4/programm/unterwegs-in-nordrhein-westfalen-100.html>

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

25.7. Praxis Hartung, Schleiden,

☎-Tel.: 02445-852191

26.7. Praxis Kanzler,

☎-Tel.: 01778682489

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** und  **Instagram** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.